

Standorte & Künstler:innen entlang der Route

HAUPTBAHNHOF



Der Hauptbahnhof im Wandel der vier Jahreszeiten – eine sechsstündige Projecting-Mapping-Show.

Wer macht's? Rico Meier

Kunstschaffender im Veranstaltungsbereich und Medienbereich aus Bannowitz bei Dresden. Zu seinen Referenzen zählen u. a.: Die Illumination des Emirates Palace anlässlich den 35. & 37. Nationalfeiertagen der VAE in den Nationalfarben, das Lichtdesign für die Innenhof-Illumination des Dresdner Zwingers zu den Zwingerfestspielen oder die Dresdner Schloßsernacht mit Projection-Mapping-Shows. Seine Arbeiten sind nicht abstrakt, sondern farbenfroh und unterhaltsam.

THEATERPLATZ



Tradition trifft Transformation. Das Opernhaus aufgebrochen zu dynamischer Progressivität.

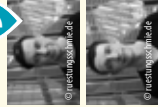
Wer macht's? Madeline Hans &

Katharina Kleinhans

Madeline Hans ist eine Licht- und Soundkünstlerin aus dem Harz. In ihrem Lighting Design Studium an der HAWK Hildesheim gründete sie das »Licht und Soundkunst Kollektiv« und stellte Installationen bei lokalen und internationalen Festivals aus. Unter dem Alias »Ponygirl« produziert sie elektronische Tanzmusik wie Techno, Break Beat und House und ist in Hannovers und Berlins Clubs zu hören.

Katharina Kleinhans ist eine Medienkünstlerin aus Bielefeld. Sie studiert im Bereich Mediendesign, Animation und Film an der Fachhochschule Münster und fand ihren Weg seit 2022 zunehmend mehr zur generativen Animation und abstrakter Medienkunst.

PARTEIFALTE, NISCHEL UND MARIENPLATZ



Eine Vision wird lichte Wirklichkeit: »Bilbao-Effekt« statt Partheifalte – auf der Parkplatzfläche zwischen Theaterplatz, IHK und Sib-Gebäude.

Wer macht's? ruestungsschmie.de

Gründer und Creative Director der ruestungsschmie.de aus Dresden ist Philip Modest Schambelan. Das

Team, zu dem u. a. Partner Michal Banisch und Simon Hillme gehören, besteht aus zukunftsorientierten Architekten und Medienkünstlern, die architektonische Bildung mit modernster Technologie vereinen, um die Art, wie wir die Welt wahrnehmen, neu zu gestalten. Durch den Einsatz von virtueller und erweiterter Realität sowie Projection-Mapping erwecken sie Designs, Objekte und Bauwerke zum Leben und ermöglichen es Nutzenden, in ihre Umgebung einzutauchen.

KARL-MARX-KOPF



Gegenwart trifft Zukunft – Spekulative Zeitreise durch Chemnitz' Geschichte durch den Einsatz von AI-Animation zum Morphing.

Wer macht's?

Mandulis & The Dor Brothers

Mandulis & The Dor Brothers – dahinter stehen Max & Felix Bank sowie Yonatan Dor. Ersterer sind Virtual Artists mit Fokus auf generative Animationen, während Letzterer ein Pionier im Bereich der KI-generierten Animationen ist. Gemeinsam sind sie die Erfinder von Phantaisia, einer einzigartigen AI-Fotobox-Lösung. Diese Kollaboration unterstreicht den Pioniergeist der zwei Künstler und vereint KI & Kunst auf spielerische Art & Weise.

STADTHALLENPARK



Die Selfie-Zone – stimmungsvolle Szenenbeleuchtung zum Genießen und Wohlfühlen.

Wer macht's? Karin Siegemund-Stirn &

Markus Stirn

Als Lichtkunst-Ehepaar sind sie verantwortlich für die etablierte Kunstausstellung Kronach leuchtet*. Sie kreieren auch selbst Lichtkunst und sind bekannt für hochwertige Architekturbeleuchtung. Mit ihren kreativen Ideen und Lichtinstallationen sowie ihrer jahrelangen Erfahrung überzeugte ihr ruhiges Konzept für den Stadthallenpark zum Lichterfestival Chemnitz.

ROTER TURM



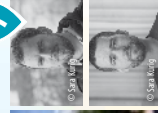
Denkendes Auge: Ein farbenfrohes Video-Mapping inspiriert von Johann Wolfgang von Goethes Studien über Licht, Dunkelheit,

Farbe und deren Wahrnehmung.

Wer macht's? Silvia Isach

Silvia Isach, alias SINOCA, ist eine visuelle Künstlerin aus Barcelona, die sich auf Videomapping und Neue visuelle Medien spezialisiert hat. Sie dirigiert und designed architektonische Mapping-Projekte an symbolträchtigen Gebäuden in Spanien, Deutschland, Frankreich und Asien sowie Installationen und Shows. Sie gilt als Pionierin in Spanien und hat Auszeichnungen abgeräumt wie z. B. den 3. Platz bei den Schlosslichtspielen Karlsruhe 2023 sowie den 2. Platz beim Berlin Festival of Lights 2015.

DÜSSELDORFER PLATZ

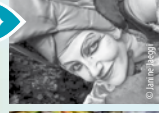


Die »Fashion Days« verabschieden sich am Samstag, 23.9., mit einem Installationspektakel

Wer macht's? WE ARE VIDEO

WE ARE VIDEO ist ein Studio für Licht- und Videokunst. Die Gründer Raphael Kurig & Christian Gaesteiger wollen Erlebnisse kreieren, die das Publikum einbeziehen. Neben Videodesigns für die Bühne liegt ihre Expertise bei Mappings und Video-Installationen. Bei der Lichtaktion für die Transatlantic Innovation Week befähigten sie Surferinnen des Münchner Eisbachs, mittels eines deep-learning Algorithmus eine imposante Lichtinstallation durch ihre Bewegung im Wasser zu steuern.

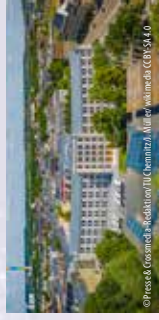
ZUGABEN



Walking Act – Steizenkunst der besonderen Art auf außergewöhnlichen Kreationen.

Wer macht's? Janine Jaeggi

Die Schweizer Künstlerin lebt in Bremen und ist die Gründerin von Steizen-Art. Über die Jahre hat sie ihren eigenen, unverkennbaren Stil in Steizenkunst und Kostümdesign entwickelt. Gemeinsam mit ihrem Partner Martin Sasse bietet ihr Team eine abwechslungsreiche Ergänzung eines jeden Events.



Das Kreative Chemistry setzt den Schillerplatz künstlerisch in Szene inkl. dem Bereich Ecke Karl-Liebknecht-/Georgstraße aka »Die Glocke« und schlägt eine Brücke zum Herbstfest am 23.9. auf dem Brühl.

VISIONÄR:INNEN & PARTNER:INNEN – Sie sorgen schon heute dafür, dass das Licht angeht!

